Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1828

38 (11.5.1828)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 38. Sonntag den 11. May 1828.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Die dritte Serienziehung für das Jahr 1828 von dem am 8. September 1820 bei den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt und S. Haber senior dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig Montag den 2. Juni 1828 Nachmittags 3 Uhr im landständischen Gebäude öffentlich statt finden.

Karlsruhe den 9. May 1828.

Großherzogl. Badische Amortisations-Casse.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Ingenieur Wilhelm Krauth wird der förmliche Concurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 3. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 30. April 1828.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des dahier verstorbenen Sprachlehrers Paul Droz von Neuschatel haben wir Gant erkannt, da seine Erben sich der Erbschaft entschlagen haben, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Prioritäts-Verfahren auf Mittwoch den 28. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt. Es werden daher sämmtliche Gläubiger des Droz aufgefordert, ihre Forderungen an jenem Tage um die festgesetzte Stunde anzumelden, widrigenfalls sie mit denselben von der gegenwärtigen Activmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 18. Mai 1828.

Großh. Stadtamt.

— — —

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nachdem von höherer Stelle die Wiedereinführung der Feldhut angeordnet worden ist und zu dem Ende bereits 4 Feldschützen aufgestellt sind, so macht man hiermit den Güterbesitzern bekannt, daß sogleich zu Bestreitung der Kosten 2 fl. 20 kr. per Morgen einstweilen durch die Stadtverrechnug erhoben werden.

Karlsruhe den 5. Mai 1828.

Burgermeister Amt.

— — —

(2) Karlsruhe. [Zurückgenommene Fahndung.] Die unterm 1. May d. J. ausgeschriebene Fahndung wegen eines entwendet wordenen, mit I. N. bezeichneten silbernen Eßlöffels wird hiermit zurückgenommen, indem der Thäter bereits eingebracht ist.

Karlsruhe den 7. May 1828.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das den Nadler Jakob Schmidtschen Kindern gehö-

rige zweistöckige Wohnhaus in der langen Straße Nro. 69. einseits Bäcker Jakob Sämann anderseits Mezger Jakob Widmann nebst Seifensiederwerkstätte, welche zu einem Arbeitshaus für jeden Handwerksmann mit geringen Kosten eingerichtet werden kann, der Erbvertheilung wegen öffentlich zum 3. und letztenmal im Hause selbst versteigert werden.

Karlsruhe den 6. Mai 1828.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 13. d. M. und die folgenden Tage wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmanns Karl Fried. Vogel Manns- und Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung der Erbvertheilung wegen im Hause Nro. 46. der langen Straße öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 6. Mai 1828.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 21. d. M. und die darauf folgenden Tage Vor- und Nachmittags werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn General von Franken in der Karlsstraße Nro. 14. allerhand Fahrnißgegenstände als:
Gold und Silber, Kleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Uhren, gemeiner Hausrath, worunter Spiegel rc. gegen baar Geld öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 8. Mai 1828.

Großh. StadtAmtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn General-Major und Generaladjutanten von Franken werden Freitag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr verschiedene militärische Werke und Landkarten im Hause Nro. 14. der Karlsstraße öffentlich versteigert. Die Listen darüber sind sowohl auf dem hiesigen Museum als in der Marr'schen Buchhandlung aufgelegt.

Karlsruhe den 10. Mai 1828.

Großh. Stadtamts-Revisosor

(2) Karlsruhe. [Lichter und Brennöhllieferung betreffend.] Hoher Weisung zufolge wird Montag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr die Lieferung des Bedarfs an Lichter und Brennöhl für die hiesige Garnison mit Gottesau, bestehend in ungefähr 20 Zentner Lichter und ungefähr 100 Zentner Brennöhl an den Wenigstnehmende salva Ratificatione auf den Bureau der Kasernen-Verwaltung (Zähringerstraße Nro. 25.) öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anduch eingeladen werden.

Karlsruhe den 3 May 1828.

Großherzogl. Kaserne-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Montag den 12. Mai d. J. wird in der Kronenstraße im Haus Nro. 41. Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Porzellain und sonst allerhand Fahrniß gegen baare Zahlung öffentlich der Versteigerung ausgesetzt wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. Mai 1828.

(2) Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] Nächsten Montag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen eine Bücherversteigerung abgehalten und die darauf folgende Tage um eben diese Zeit fortgesetzt werden.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus in der neuen Herrenstraße Nro. 46 sammt großem Hof, Hintergebäude und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen und die Bedingnisse bei dem Eigenthümer im untern Stock zu erfragen.

(9) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzeichneter ist gesonnen, sein zweistöckigtes Wohnhaus Nro. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber belieben das Nähere bei ihm zu vernehmen,

Knecht, Wein- und Bierwirth.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ungefähr in der Mitte des innern Zirkels ist ein Logis im zweiten Stock zu vermiethen, bestehend aus 2 auf die Straße gehenden tapezirten Zimmern, einer Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und ist auf den 23. July zu beziehen. Das Weitere wolle man im Comptoir dieses Blattes erfragen.

In der Karlsstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Wittwe Reble sind auf den 9. Juni 2 möblirte Zimmer und im Hintergebäude 2 Zimmer ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist auf den 23. Juli sein Logis zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmer, Speicherkammer und Holzplatz.

Ein freundliches Hofzimmer ohne Möbel ist täglich zu vermiethen bei Küfer Rebles Wittwe neue Kronenstraße Nro. 40.

In den Neuthorstraße Nro. 6. ist im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, wovon drei tapezirt und alle vier heitzbar sind, Küche, Keller, Magdkammer, Theil am Waschhaus, Trockenspeicher und Holzremis auf den 23. Juli zu vermiethen, auf Verlangen kann auch etwas vom Hausgärtchen dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße Nro. 7. im Hintergebände ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in einer großen Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 17. ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Holzplatz zu vermiethen und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der angenehmsten Lage der Stadt ist eine bestens möblirte Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst einer Bedientenstube, auf den 18. d. M. beziehbar, zu vermiethen und das Nähere hierüber bei Möbelhändler A. D. Levinger in der alten Herrenstraße zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 1. ist ein Logis von 9 Zimmer im obern Stock mit Stallung zu 3 Pferd, Bedientenzimmer, Küche, Keller, Chaisenremise, 3 Speicherkammern auf den 23. Juli zu vermiethen.

Es ist ein Logis in der Amalienstraße Nro. 6. zu verleihen, bestehend in einer Stube, Küche, Keller, Holzremies und Garten, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In Nro. 43. auf dem Spitalplatz ist auf den 23. Juli und vielleicht noch früher der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmer, Alkof, Speicherkammern, öconomische Holzersparniß bezweckende Oefen und Heerdfeuerungen, gemeinschaftlichem Wasch- und Backhaus, großem Speicher, Keller, Holzstall und andern Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon im 3. Stock desselben Hauses das Nähere zu erfahren ist.

In der alten Adlerstraße Nro. 11. ist ein Logis im 2. Stock zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 30. sind 2 Zimmer ohne Möbel an ledige Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen.

In der langen Straße Nro. 207. ist ein Logis in 12 Zimmer nebst allen andern Bequemlichkeiten bestehend, allein oder in mehreren Abtheilungen auf den 23. Juli zu verleihen, auch kann auf Verlangen Pferdestall nebst Remise abgegeben werden.

In der Waldhornstraße Nro. 34. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzremis und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 34. ist ein Dachlogis zu vermiethen, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzplatz und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nro 75. der neuen Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern nebst 2 Speicherkammern, wovon die eine heitzbar, Stallung zu 4 Pferden nebst Stallstube, zwei Chaisenremisen, Heuspeicher, Keller und Theil am Waschhaus, sogleich zu beziehen.

Bei Hofdreher Büchle ist auf den 23. Juli ein Logis von 5 Zimmer nebst Zugehör zu vermiethen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 5. ist auf den 23. Juli ein Logis im mittlern Stock zu vermiethen, welches in vier ganz neu tapezirten Zimmern, nebst einer Küche und zwei Speicherkammern, mit einem geräumigen Keller, dann einem Hlozbehälter und gemeinschaftlicher Waschküche besteht.

Auf den 23. Juli ist im großen Zirkel Nro. 13. im mittlern Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Speicher, auch auf Verlangen Stallung und Remiß.

In der Blumenstraße Nro. 10. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 37. neben dem goldenen Kreuz ist der obere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bei Kaufmann Lehmann am Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße ist ein Logis zu ebener Erde aus zwei Zimmmern und andern Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermiethen.

Im inneren Zirkel Nro. 3. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Möbel täglich zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 32. ist im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. Juli zu vermiethen.

Am Eck der langen und Waldhornstraße Nro. 30. ist der 3. Stock zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmer, zwei Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Stallung für 4 Pferde, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 4. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Küche und sonstige Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 89. bei Tünchermeister Zoller ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, auch ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Alkof, Speicherkammer, Küche, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, Keller, ferner ist im Dachlogis ein heitzbares Zimmer zu vermiethen und alles bis den 23. Juli zu beziehen.

Bei Bäckermeister Kiefer an der Bärenstraße ist im obern Stock ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermiethen und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nro. 30. nahe an der langen Straße ist ein Logis im vordern Haus auf den 23. Juli oder 23. October zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern und einer Speicherkammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Auf den künftigen 23. Juli ist der mittlere und untere Stock des Hauses Nro. 235. in der langen Straße, bestehend im mittleren Stock, in 5 Zimmern, der untere Stock in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Garten, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

In der alten Adlerstraße Nro. 6. ist zu ebener Erde ein Logis in 2 Zimmer auf die Straße gehend nebst übrigen Bequemlichkeiten auf nächsten 23. July zu vermiethen. Das Nähere hierüber im Comptoir dieses Blattes.

In der Hospitalstraße Nro. 65 ist ein tapezirtes heitzbares Mansartenzimmer mit Bett und Möbel zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 16. ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heitzbar sind, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Im Hause Nro. 42. in der Zähringerstraße ist auf den 23. Juli der mittlere Stock, bestehend in fünf Piecen, Küche, Speicherkammer und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, das Nähere beliebe man bei dem Kaufmann Karl Posselt Zähringerstraße Nro. 34. zu erfragen.

In der Hospitalstraße Nro. 36. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen und das Nähere in der Zähringerstraße Nro. 31. bei Metzgermeister Friedrich Arleth zu erfragen.

Bei Schlossermeister Zimmermann in der Amalienstraße Nro. 67. ist im mittleren Stock ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, auf Verlangen auch Mansartenzimmer und sonstige Bequemlichkeiten für den 23. Juli zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nro. 47. im 2. Stock ist ein Logis mit 7 Zimmer, wovon 6 tapezirt und heitzbar sind, nebst Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, großem Keller, Stallung für 4 Pferd, Heuboden, Wagenremis, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, dann im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, eine Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Beide Wohnungen können auf Verlangen auch zusammen abgegeben werden.

In der langen Straße Nro. 9. gegenüber dem Zeughaus ist zu ebener Erde ein Logis von 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen.

☞ In Nro. 21. in der Karlsstraße ist im 3 Stock ein Logis zu vermiethen mit 3 bis 4 Zimmer, auf den 23. Juli zu beziehen.

In Nro. 24 in der Waldhornstraße ist ein kleines Logis für eine kleine stille Familie zu vermiethen und kann bis den 23. Juli bezogen werden, auch sind im nämlichen Haus 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermiethen und können sogleich oder bis 1. Juni bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 46. ist der 3. Stock zu vermiethen, bestehend in 3 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist in der nämlichen Straße Nro. 41. zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 43. sind auf den 23. Juli oder October 2 Logis im mittleren Stock zu vermiethen, das erste im Vorderhaus besteht aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil an 2 Trockenspeichern und Waschhaus; das zweite im Hintergebäude besteht aus 3 Zimmern, 1 Kammer und die übrigen Theile wie oben beim erstern Logis. Beide Logis können auf Verlangen auch zusammen vermiethet werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 75. sind 2 Logis auf den 23. Juli zu vermiethen, das eine im vordern Haus im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, davon 4 tapezirt und heitzbar sind, nebst Küche, Keller, 2 verrohrten Speicherkammern, einem Speicher zum Waschtrocknen, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, das andere ist im Hintergebäude im zweiten Stock, es besteht in 3 Zimmern Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, das übrige wie beim andern Stock, das Nähere ist im Vorderhaus zu ebener Erde zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 27. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 9 Zimmer, 2 Küchen, Kammern, Keller, nebst Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder den 23. October zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und andern Bequemlichkeiten.

Ferner ist unten hintenaus eine Stube und Kammer nebst andern Bequemlichkeiten bis auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Thorstraße Nro 16. ist ein Logis zu vermiethen neben der Großherzoglichen Bäckerey, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon jedes heitzbar, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und ein gemeinschaftliches Waschhaus, dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind auf den 23. Juli dieses Jahrs 2500 fl. Pfleggelder gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt auszuleihen. Das Nähere erfährt man bei Präzeptor Hansult.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter giebt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und zu Madame Friederich in der neuen Herrenstraße Nro. 27. zunächst der katholischen Kirche gezogen ist, und verbindet zugleich die Nachricht, daselbst ein Possamentier-Waaren-Lager errichtet zu haben; man findet bei ihm stets eine schöne Auswahl von selbst gemachten Vorhangfranzen, Gold- und Silber-Borden, Litzen, Chaisen- und Möbel-Borden, alle Sorten Knöpfe, ächte und ordinäre Spitzen, Tüll, seidene, leinene und wollene Bänder, Näh- und ächt engliches Strickgarn rc. Da ich mir stets werde angelegen seyn lassen, meine verehrlichen Abnehmern aufs prompteste zu bedienen, bitte ich um einen gütigen Zuspruch.

C. F. Drechsler, Possamentier.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie ihr Logis in der alten Kronenstraße Nro. 20. verlassen, und den untern Stock des Hauses Nro. 11. in der Amalienstraße bezogen hat. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt sie zugleich ihr Geschäft allen ihren zahlreichen Gönnern und Freunden aufs Beste.

Margaretha Späth,
Pastetenbäckerin.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen, und gegenwärtig bei Hrn. Theaterkassier Crecelius, lange Straße Nro. 56. partere wohne; empfehle mich zugleich mit einem kleinen Vorrath nach neuestem Geschmack verfertigter Bijouterie-Waaren, wobei man sich der reelsten Preiße überzeugen wird, wie auch in Bestellung die prompteste Bedienung.

Gentöt, Bijoutier.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis in der Zähringerstraße Nro. 7. verlassen und in der neuen Adlerstraße Nro. 42. zu

ebener Erde zunächst dem goldnen Trauben wohne; bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich in Hinsicht der Anfertigung der mathematischen und physikalischen Instrumente, Reißzeuge, so wie auch alle in sein Fach einschlagende Arbeiten; er verspricht schnelle Bedienung und billige Preiße.

J. Bühler, Mechanikus.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis in der alten Kronenstraße verlassen und nun ein anderes in der langen Straße Nro. 85. dem Gasthof zum Ritter gegenüber bezogen habe, ich empfehle mich zugleich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung der billigsten Preiße und bittet um geneigten Zuspruch.

August Heidenreich,
Zinngießer.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen und nun in der langen Straße Nro. 120. neben dem Palais J. H. der Frau Markgräfin wohne, empfehle mich gehorsamst mit der Versicherung, daß ich mich bestreben werde, gute und schöne Arbeit zu liefern und füge bei, daß bei mir gute dem Leder nicht schädliche wohlfeile Stiefelwichse immer zu haben sei.

Hanhart, Schuhmachermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind zum Kommissionsverkauf angekommen: englische $\frac{5}{4}$ und französische $\frac{7}{4}$ breite Kattune, Perkals, Jeaconets, Mull und schottischer Batist, sodann englische Spitzen, Garnir- und Kleidertüll. Von den sehr niedrigen festgesetzten Fabrikpreisen sowohl in ganzen Stücken, als im Einzelnen wird ein jeder Käufer sich hinlänglich überzeugen.

Samson Herrmann,
lange Straße Nro. 78.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eingetretener Verhältnisse wegen ist das Depôt der Tücher aus der Fabrique der Herren Finkenstein und Comp. in Pforzheim, vorläufig und bis auf weitere Anzeige die man dem verehrlichen Publikum zu machen die Ehre haben wird, in die hierunten bezeichnete Wohnung verlegt worden. Durch die, den Zeitumständen gemäß, herabgesetzten und auf das Billigste gestellten Preiße schmeichelt sich der Unterzogene eines recht zahlreichen gütigen Zuspruchs, der sich durch Dauer und Solidität der Waare gerechtfertigt zeigen wird. Mit oben erwähntem Depôt findet sich zugleich ein Laager von niederländer Tüchern in allen Farben, von Hosen und Westenzeugen aller Art vereinigt, womit ich mich zu geneigtem Zuspruch einem verehrlichen Publikum ebenfalls bestens empfehle.

Karl Poffelt,
Zähringerstraße Nro. 34. im zweiten Stock.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Mit frisch angekommenen extra feinen $\frac{10}{4}$ breiten Zephyrs und Circassiens in verschiedenen Farben, die sich besonders gut zu Sommerkleidern für Herren eignen, feinen Niederländer Tüchern und sonstigen Sommerwaaren, zu Beinkleidern und Gilets empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Bedienung.

M. L. Gutmann,
lange Straße Nro. 62.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nebst allen Farben feinen niederländischen Tüchern, zu den billigsten Preißen von 2 fl. 2 fl. 24 kr. und 2 fl. 48 kr. und ganz extra feine zu 3 fl. 15 kr. und 3 fl. 45 kr. die Elle, welche von letzter eingegangener Sendung vorzüglich fein und gut ausgefallen sind, habe ich auch alle Sorten der modernsten Zeuge zu Sommerröcke, Beinkleider und Gilets, und eine sehr schöne Auswahl $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breiten französischen und englischen Catton erhalten, welche ich ebenfalls zu sehr billigen Preißen verkaufe.

Julius Homburg,
lange Straße, dem Gasthaus zum Erbprinzen gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die erste Sendung Rippoldsauer Mineral-Wasser ist heute bei mir angekommen wovon ich nun alle 8 Tage eine frische Sendung erhalten.

Becht, zur Stadt Lyon.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 26. im zweiten Stock, sind verschiedene Möbel, als Canape, Sessel, Tische, Kästen, Chiffoniers, Spiegel rc. aus freier Hand zu verkaufen und die Preiße im untern Stock zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebendste Anzeige, daß bei mir gute Bodenwichs zu Stiegen, Frieß, Barquet, und aller Gattung Böden zu haben ist, meine Wohnung ist an der langen Straße beim Herrn Bäckermeister Stutz Nro. 75.

Mauck.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind jeden Tag frische Frankfurter Gelb-Würste zu haben, das ℔ zu 20 kr. in der langen Straße neben der Stadt Straßburg.

L. König, Wurstler.

(3) Karlsruhe. [Böhringsweiler Bleichanzeige.] Unterzeichneter übernimmt auch dieses Jahr wieder Leinwand, Garn und Faden für die Böhringsweiler Bleiche. Der Bleicherlohn der Leinwand von gewöhnlicher Breite, bis 6½ Viertel, beträgt, mit Inbegriff des Eingangszoll, 3¼ kr. ungemangt.

C. Dollmätsch,
Zähringerstraße Nro. 58.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In Bezug auf die Bekanntmachung des Herrn Professors Walchner, hinsichtlich meiner Dampf-Waschmaschine habe ich die Ehre, dem verehrlichen Publikum hiermit anzuzeigen, daß ich alle Arten von Wäsche, sowohl im Sommer als im Winter, täglich übernehme, und zwar zu denselben billigen Preisen, wie dieß bekanntlich zu Neureuth geschieht. Man kann die Wäsche mit einem Waschzettel entweder bei mir abgeben, oder eine größere Parthie durch meine Fuhr abholen lassen, welche sie auch wieder unentgeltlich zurückbringen wird. Bisherige Erfahrungen von verschiedenen hiesigen Familien haben die Nützlichkeit dieser Einrichtung auf das schönste bewiesen.

Das Bleichen der Wäsche wird auf Verlangen für den gewöhnlichen Preiß ebenfalls übernommen, eine dazu angestellte Person wird gegen eine Belohnung das Benetzen sowohl dieser, als der nicht bei mir gereinigten Wäsche besorgen.

F. Doll.

(3) Karlsruhe. [Dienstanerbieten.] Eine Weibsperson, die in allen häuslichen Geschäften, besonders im Kochen erfahren seyn muß und sich durch gute Zeugnisse über Treue und Sittlichkeit auszuweisen vermag, wird bis künftigen Johanni in eine kleine Haushaltung auf das Land gesucht. Wo sagt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges wohlerzogenes Mädchen von guten Eltern, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, wünscht bei einer hiesigen Herrschaft als Stubenmädchen unterzukommen, sie sieht mehr auf gute Behandlung, als großen Lohn. Das Nähere ist bei Schneider Scharpfs Wittwe zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches schon lange bei Herrschaften als Köchin gedient, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder einen Platz als Köchin oder Stubenmädchen zu erhalten, sie könnte sogleich eintreten, das Nähere ist in der Rüppurrerthorstraße Nro. 6. im Hintergebäude obenauf zu erfragen.

(2) Langenbrücken. [Anzeige.] Bei herannahender Gebrauchszeit mache ich die ergebenste Anzeige, daß die seither bei Hrn. C. Dollmätsch errichtete Niederlage meines Mineral-Schwefelwass.rs fortbesteht, und solches nur einzig und allein bei demselben stets ächt und frisch zu haben ist. Ausser seinen bekannten vielseitigen und ausgezeichneten Eigenschaften hat sich dieses Wasser nun auch vorzüglich heilsam gegen Uebeln der Brust, Schwindsucht und Zehrung erwiesen, wogegen bis jetzt nur der Gebrauch des so berühmten Bad Ems anempfohlen wurde. Bad Langenbrücken den 30 April 1828.

Sigel, Eigenthümer
der Kurbronnen und Badanstalt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 25. März. Helene Elise Louise Eleonore, Vat. Hr. Friedrich Silberrad, Capitain und Platzadjutant.

Den 16. April. Johann Ludwig Carl Friedrich, Vat. Hr. Johann Jäger, Großherz. Kasernenverwalter.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 17. April. Friederike geb. Mahlin, Ehefrau des Garde du Corps-Trompeters Friedrich Marggrander, alt 26 Jahre 10 Monat 17 Tage.

Den 21. Herr August Friedrich Obermüller, Oberkriegskommissär, alt 54 Jahr und 8 Monat.

Den 22. Barbara geb. Rau Wittwe des Hautboisten Jakob Zwetschg, alt 55 Jahr.

Fremde vom 6. bis 9. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Beudin, Kaufm. von Paris. Hr. Sondheimer, Hoffactor von Mannheim. Hr. Herr, Stadtpfarrer von Kuppenheim. Hr. Montpelas, Kfm. von Lyon. Hr. Remond, Kaufmann von Straßburg. Hr. Lagai, Kaufm. von Basel.

Im Erbprinzen. Hr. Hessert, Kaufmann von Schluchtern. Hr. Elson, Partikulier von Niederwarn. Hr. Klingling, Port. v. Frankfurt. Hr. Müller, Obervogt v. Rastatt. Hr. Berna mit Tochter daher. Mad. la Baronne Lafleche de Keudelstein aus Paris, Frau Kreisdirector Fröhlich von Mannheim. Hr. Fischer, Part. von Müllheim. Hr. Flach, Kaufmann von Lübeck. Hr. Hummel, Kaufmann von Lyon. Hr. Windesheim, Part. von Auvernier. Hr. Leopold, Part. von Mannheim. Hr. Herschhorn, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Heckmann, Rechtspraktikant von Sinsheim. Hr. Widtmann, Postoffizial mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Sulzberger, Kaufm. daher. Hr. Graf v. Salis mit Gattin aus England. Der Herzog von Baugupon aus Paris. Mad. Finkenstein von Pforzheim. Hr. Lampert, Kfm. von Köln. Hr. Nördlinger, Part. von Amsterdam.

Im goldnen Kreuz. Hr. Rosentritt, Salinen-Inspector von Rappenau. Hr. Müller, Kaufm. von Basel. Hr. Bauger, Kaufm. von Zürich. Hr. Scheck, Partik. aus England. Hr. Faillard, Maler von Nantes. Hr. Graf von Taxis v. München. Hr. Wimpf, Kfm. von Weilburg. Hr. Bamberger, Kaufm. von Frankfurt. S. K. Hoheit der Prinz Max in Baiern mit Suite von München. Hr. Baron von Freyberg daher. Hr. von Trays, k. Bair. Hauptmann daher. Hr. Kreis, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Silvain, Tanzmeister von Paris. Madame Beck mit Sohn von Stuttgart. Hr. Benkieser, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Rindeschwender, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Rochner, Student von Bonn. Hr. Hahn, Student von Mannheim. Hr. Kaiser, Kaufm. von Calw.

Im goldnen Ochsen. Hr. Heß, Pfarrverweser von Eisenthal. Hr. Bingelberg, Kaufm. v. Oettmold. Hr. Mathy, Kam. Cand. von Mannheim. Hr. Burghardt, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Schadt, Kaufm. v. Lahr. Hr. Salzer, Apotheker mit Gattin v. Bretten. Hr. Reef, Kaufm. v. Kollnau. Hr. Bloch, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Hübsch, Student v. Heidelberg. Hr. Gether und Hr. Maas, Studenten von da. Hr. Wenz, Kaufm. v. Schlettstadt. Hr. Wenz, Gastgeber v. Königsbach. Hr. Ungerer, Kaufm. daher.

Im Ritter. Hr. Schluck, Kaufm. v. Mühlhausen Hr. Umglender, Lehrer v. Reulingen. Hr. Riester, Kfm. v. Jungingen. Hr. Roth, Kaufm. v. Hechingen. Hr. Metz, Kaufm. v. Bühl. Frau v. Göler mit Tochter v. Durlach.

Im römischen Kaiser. Hr. Thesart, Kaufm. von Mailand. Hr. Raphael, Kfm. v. Limburg. Fräul. v. Beroldingen von Freiburg. Hr. Guillionetti, Hr. Jeanetti und Hr. Casella, Kaufleute aus Italien. Hr. Spencer und Hr. Hunt, Part. aus England. Hr. Bertsche, Partikul. von Möhringen.

Im Salmen. Mad. Lörch von Freiburg. Hr. Zippelius, Apotheker von Langenschwallbach. Hr. Glückheir, Hr. Oser u. Hr. Horth, Studenten v. Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Lumpp, Obereinnehmer von Thiengen. Frau Pfarrer Schwazeborn von Schwegenheim. Hr. Faller, Kaufm. von Todtnau.

In der Sonne. Hr. Bauer, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Regner, Verwalter von Schröck. Hr. Becker, Kaufm. von Achern.

Im Waldhorn. Hr. Orff, Oberamtmann mit Gattin v. Offenburg. Hr. Gebhard, Amtsphysikus von Müllheim. Hr. Fändrich, Obereinnehmer von Waldkirch. Hr. Eglau, Steuerperäquator von Freiburg. Hr. Hoyer, Kaufm. von Müllheim. Hr. Hugel, Oberzoller von Neufreistedt. Hr. Winum, Part. von Pforz. Hr. Steiner, Kaufm. mit Tochter von Landau. Hr. Waltenreuther, Kaufm. von Schwabach.

Im Zähringer Hof. Hr. Feyerabend, Rechtsconsulent mit Gattin von Heilbronn. Hr. Räsch, Kfm. von Lahr. Hr. Wolf, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Klein, Kaufm. daher. Hr. Gideon, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Konrad, Part. von Straßburg. Hr. Baumberger, Partikulier von Frauenfeld. Dlle. Wuln von Stuttgart.

In Privathäusern. Hr. Buison, Hofgerichtsassessor von Freiburg. Frau Ministerialassessor Wundt v. Baden. Hr. Rueff, med. cand. von Freiburg. Hr. Jäger, Juris Stud. von da. Fräulein Höpfner von Eberbach. Dlle. Ueberle v. Heidelberg. Mad. Völker a. Lahr.

Hierbey für die Herren Abonnenten auf das unterhaltende Beiblatt die 22. Nummer desselben, sie enthält: Die Eisfelder und Eisinseln. (Mit einer Abbildung.)

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 3. May 1828.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr.
Das Malter						
Neuer Kernen	—	—	—	—	10	12
Alter Kernen	10	16	9	46	—	—
Waizen » »	9	36	9	36	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	6	—	6	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	7	—
Gersten » »	6	36	5	36	6	—
Haber » » »	3	—	3	—	2	40
Welschkorn »	6	40	6	40	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	1	—
Linsen » » »	—	—	—	—	—	56
Bohnen » »	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe.		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	5½	—	6
dito zu 2 kr.	—	11	—	12
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	3	1	4
Schwarzbrod zu 6 kr. hält	2	—		
dito zu 12 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	25½
zu 10 kr. hält	—	—	3	19

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund.	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines »	—	6
Rindfleisch »	6	6
Kuhfleisch »	6	6
Kalbfleisch »	6	6
Räuplingesfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	7	7
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	24	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	24	16

(Viktualien » Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 18 kr. Lichter gezogene 18 kr. gegossene 16 kr. — Seife 12 kr. — Unschlitt der Cnt. 16 fl. 6 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C F Müller'schen Hofbuchdruckerey.